

Unterrichtsbesuch zur selben Methode - was machen?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 8. Februar 2021 21:49

Zitat von Humblebee

Puh, das schränkt die ganze Sache ja wirklich sehr ein. Da haben unsere Refis deutlich mehr Auswahl.

Ja, ich habe in Deutsch eine, in Wirtschaft zwei Klassen zur Auswahl. Das was du da zeigst, hat dann wirklich nichts mehr mit "ich zeige eine schöne Stunde, in der ich richtig zeigen kann, was man so machen kann." zu tun. Bei meiner speziellen Situation jetzt, wäre es natürlich alles kein Problem, eine schöne Moderationsphase zu zeigen, wenn ich 3-4 Klassen zur Auswahl hätte, immer etwas schieben könnte die Planungen und auch noch auf den Unterricht meiner MEntoren zugreifen könnte. GEht aber alles nicht. Es ist dann am Ende des Tages wirklich AUCH Zufall, ob die Stunde (oder die Nachbarstunden innerhalb des didaktischen Plans), die zu dem Zeitpunkt, wo der vielbeschäftigte Seminarleiter dann kann ausgerechnet das abbildet, was gewünscht ist. Wie beschrieben, etwas schieben inhaltlich geht immer und das mache ich auch, aber viel Moderation ist da leider in den nächsten Wochen nirgendwo drin. Hinzu kommt - und irgendwer schrieb das ja auch, dass ZUVIEL Aktion seitens des Lehrers auch gar nicht gewünscht ist bei uns. Ich bete derzeit nur, dass ich meinen UB wenigstens in der Klasse offline abhalten kann und keine Onlinevideokonferenz mit der Klasse abhalten muss....Das würde ein Desaster werden und das einzige Gute wäre das, dass man es schon vorher genau wüsste und sich mental darauf einstellen könnte...